

Foeniculi aetheroleum (+!)

Anwendung

Innere Anwendung: bei krampfartigen gastrointestinalen und dyspeptischen Beschwerden, katarrhalischen Infekten der Atemwege; bei Kindern mit Katarrhen der Atemwege wird bevorzugt Fenchelhonig (Mel foeniculi) verabreicht.

Volksmedizin: darüber hinaus zur inneren Behandlung von Fischbandwurmbefall und zur äußeren Anwendung bei ekzematösen Erkrankungen des äußeren Auges (Konjunktivitis und Blepharitis).

Sonstige Verwendung

Pharmazie/Medizin: Bestandteil von Zahncremes, Mundwässern und Hustenbonbons.

Haushalt: als Lebensmittelaromatikum und Gewürz.

Kosmetik: Bestandteil von Seifen, Cremes, Lotionen und Parfüms.

Industrie: als Geschmackszusatz in der Alkoholherstellung (Anisschnaps).

Landwirtschaft: als Schutz vor Pilzbefall bei Obst und Gemüse; als Lockmittel für Bienen in der Imkerei.

Dosierung

Fenchelhonig: 10-20 g einnehmen. Bei Diabetes ist der Zuckergehalt zu beachten.

Fenchelöl: TD: 0,1-0,6 ml; 2-5 Tropfen nach jeder Mahlzeit.

Die Einnahme von Fenchelöl sollte auf 2 Wochen befristet werden.

Fencheltinktur: TD: 5-7,5 g; ED: 2,5 g; 2-3-mal täglich.

Fenchelwasser: esslöffelweise einnehmen; unverdünnt als Augenkompressen bis zum Abklingen der Entzündungen.

Wirkmechanismen

Anethol führt in niedriger Dosierung zu einer Tonussteigerung, in höherer Dosierung zu einer relaxierenden und motilitätsmindernden Wirkung auf die glatte Muskulatur (Spasmolyse).

Die Dichte der Atemwegsflüssigkeit wird dosisabhängig vermindert (bronchosekretolytische Wirkung).

Fenchon wirkt in vitro antimikrobiell und fungizid im Tierversuch zentralstimulierend.

Anethol wirkt im Tierversuch stimulierend auf die Leberregeneration.

Anwendungsbeschränkung

Siehe Fenchelfrüchte.

Charakteristik

Fenchelöl ist das durch Wasserdampfdestillation gewonnene ätherische Öl aus den getrockneten reifen Früchten von *Foeniculum vulgare* M. var. *vulgare* (M.) T..

Herkunft

Argentinien, China, Japan, USA, Osteuropa, Italien und Frankreich.

Gewinnung

Fern College

Zeeuren

let's

For

Getur Galsesinn

LAND

Ace Fictione

Ed. Gimmas Defende Fundação Nise e não a virar

de meeste kleine fondsen

Embroiderists of Color submit to Allsworld's members

Public Office

Synonyme

Oleum foeniculi

Volkstümliche Namen

Ätherisches Fenchelöl (dt.)
Essence de fenouil (frz.)
Essencia de funcho (port.)
Essencia de hinojo (span.)
Fennel oil (eng.)
Finocchio essenza (it.)
huile essentielle de fenouil (frz.)
oil of fennel (eng.)
Ulei de anason (rum.)
Venkel olie (holl.)

Indikationen

akute Bronchitis (ICD-10, J 20)
Bronchitis, einfach und schleimig eitrig chronisch (ICD-10, J 41)
Bronchitis, nicht akut oder chronisch (ICD-10, J 40)
dyspeptische Beschwerden (ICD-10, K 30)
dyspeptische Beschwerden (Komm. E, +)
Husten (ICD-10, R 05)
Husten/Bronchitis (Komm. E, +)
nicht näher bez. chronische Bronchitis (ICD-10, J 42)

Sicherheit

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

Komm. E Monographien

Foeniculi aetheroleum
BAnz-Datum 19.04.91
Kommission E
BAnz-Nr. 74
ATC-Code: A16AY

Monographie: Foeniculi aetheroleum (Fenchelöl)

Bezeichnung des Arzneimittels
Foeniculi aetheroleum; Fenchelöl

Bestandteile des Arzneimittels
Fenchelöl, das aus den getrockneten, reifen Früchten von *Foeniculum vulgare* MILLER var. *vulgare*

(MILLER) THELLUNG durch Wasserdampfdestillation gewonnene ätherische Öl, sowie dessen Zubereitungen in wirksamer Dosierung. Fenchelöl enthält Anethol, Fenchon und höchstens 5% Estragon.

Anwendungsgebiete

Dyspeptische Beschwerden wie leichte, krampfartige Magen-Darm-Beschwerden, Völlegefühl, Blähungen. Katarrhe der oberen Luftwege.

Fenchelhonig: Katarrhe der oberen Luftwege bei Kindern.

Gegenanzeigen

Fenchelhonig: Keine bekannt.

Andere Zubereitungen: Schwangerschaft. Nicht anzuwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Nebenwirkungen

In Einzelfällen allergische Reaktionen der Haut und der Atemwege.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Tagesdosis 0,1 bis 0,6 ml, entsprechend 0,1 bis 0,6 g; Zubereitungen entsprechend.

Fenchelhonig mit 0,5 g Fenchelöl/kg: 10-20 g; Zubereitungen entsprechend.

Art der Anwendung

Ätherisches Öl sowie galenische Zubereitungen zum Einnehmen.

Dauer der Anwendung

Fenchelöl sollte ohne Rückprache mit dem Arzt oder Apotheker nicht über längere Zeiträume (mehrere Wochen) eingenommen werden.

Hinweis

Fenchelhonig: Diabetiker müssen den Zuckergehalt von ... (nach Angabe des Herstellers) BE beachten.

Wirkungen

Förderung der Magen-Darm-Motilität, in höherer Konzentration spasmolytisch. Anethol und Fenchon wirken experimentell im Bereich der Atemwege sekretolytisch. Invitro antimikrobielle Wirkung.

Wirksamkeit

Die Verwendung von Fenchelöl wird in der entsprechenden Monographie der Kommission E für die Anwendungsgebiete Dyspepsie, leichte krampfartige gastrointestinale Beschwerden, katarrhalische Infekte des oberen Respirationstraktes, bei Kindern im Fenchelhonig ebenfalls bei Katarrhen der oberen Luftwege positiv bewertet. Anwendungsbeschränkungen und mögliche Nebenwirkungen sind zu beachten.